

# T a r i f,

nach welchem in Folge allerhöchster Entschliessung dd. 20. Hörnung 1811 in den k. k. österreichischen Provinzen das Transito-Porto für die Briefe, die aus Frankreich, Schweiz, Großherzogthum Berg und Holland, dann aus dem Norden und Königreich Westphalen durch die königlichen bayerischen Postämter bis zur nächsten österreichischen Gränzpoststation transportirt werden, von den Briefabnehmern, nebst dem demahligen Postporto, vom 15. März 1811 an, in der Valuta der Einlösungsscheine zu entrichten ist.

E r k l ä r u n g.	Loth.	fl.	kr.	Loth.	fl.	kr.
Für den einfachen Brief oder . . . . .	1/2	—	12	16	i	33
Für den doppelten Brief oder . . . . .	3/4	—	18	17	i	36
	1	—	18	18	i	39
<b>A n m e r k u n g e n.</b>	1 1/2	—	24	19	i	42
1. Die kursirenden Kupfermünzen werden nur in dem für sie durch allerhöchste Entschliessung gegen Einlösungsscheine bestimmten Werthe angenommen.	2	—	30	20	i	44
	3	—	36	21	i	46
	4	—	42	22	i	48
	5	—	48	23	i	50
	6	—	54	24	i	52
2. So lang die Bancozettel noch bestehen, werden solche ebenfalls nur nach dem fünften Theile ihres Nennwerthes, nämlich der Gulden zu zwölf Kreuzer angenommen.	7	i	—	25	i	54
	8	i	6	26	i	55
	9	i	12	27	i	56
3. Von jedem ein Pfund überwiegenden Loth ist nach dem letzten Taxansatze Ein Kreuzer abzunehmen.	10	i	15	28	i	57
	11	i	18	29	i	58
	12	i	21	30	i	59
4. Für die Briefe sowohl, welche in dem Königreich Bayern, als auch in Frankfurt, und von Frankfurt herwärts gegen die österreichischen Staaten, dann im Königreich Italien, Würtemberg, und im Großherzogthum Würzburg aufgegeben werden, ist kein Transito-Porto abzunehmen.	13	i	24	31	2	—
	14	i	27	32	2	i
	15	i	30	öder 1 Pf.		



noch in diesen in Folge aller dieser Verhältnisse die an der  
 Hand zu sein. Es herrscht in demselben Zustand das gleiche für die  
 Städte, die aus Grundbesitz, Gewerbe, Handelsgewerbe, Berg und Holz  
 sind, kann aus dem Grunde und Mangel an Arbeitskräften durch die Könige  
 diesen Gewerben zuwenden sie für die nächsten ökonomischen Bedürfnisse  
 nicht transportirt werden, von den Kaufleuten, welche dem Handel  
 den Vorzug, von es ist, die in der Folge der Verhältnisse  
 zu erörtern ist.

Geld und Gewinne				
1	2	3	4	5
10	10	10	10	10
20	20	20	20	20
30	30	30	30	30
40	40	40	40	40
50	50	50	50	50
60	60	60	60	60
70	70	70	70	70
80	80	80	80	80
90	90	90	90	90
100	100	100	100	100
110	110	110	110	110
120	120	120	120	120
130	130	130	130	130
140	140	140	140	140
150	150	150	150	150
160	160	160	160	160
170	170	170	170	170
180	180	180	180	180
190	190	190	190	190
200	200	200	200	200